



## Protokoll der Delegiertenversammlung

Datum: Freitag, 17. Juni 2011

Zeit: 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Ort: Restaurant Schöneegg, Wädenswil

### 1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Karl begrüsst die Anwesenden herzlich zur diesjährigen DV.

#### **Entschuldigungen:**

Heinz Bussmann, Küsnacht; wird vertreten durch Jürg Rodel;

Jürg Fröhling, Stäfa; wird vertreten durch Giulio Moretti;

Dölf Heitzer, Vorstand; Christian Grätzer, Einsiedeln.

**Anwesend:** Karl Eggmann, Felix Paliwoda, Kurt Blattner, Istvan Csajka, Roland Enderli, Markus Rhyner, Sepp Sidler, Beat Eckert, Leo Hüppin, Hanspeter Weibel, Jürg Rodel, Christian Issler, August Eichmann, Hansjörg Illi, Giulio Moretti.

**Anzahl Stimmen:** (Junioren mitgezählt, nicht jedoch Passiv- und Doppelmitglieder). Erlenbach, Küsnacht und Einsiedeln 1 Stimme, alle anderen Vereine 2 Stimmen.

Als **Stimmenzähler** wird Sepp Sidler, Rapperswil-Jona, gewählt.

### 2. Protokoll der Delegiertenversammlung 2010

Niemand wünscht das Verlesen. Karl Eggmann dankt Dölf Heitzer für das Erstellen des Protokolls, welches genehmigt wird.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Niemand wünscht das Verlesen. Der Jahresbericht wird genehmigt.

### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Präsentation durch August Eichmann.

Erfreulicherweise schliessen wir mit einem Gewinn von CHF 131.15 ab.

Revisorenbericht: August Eichmann wird unter Verdankung und Anerkennung seiner Arbeit Décharge erteilt.

August bemerkt noch, dass das Einfordern von Beiträgen jeweils vor Jahresende erfolgen soll, damit die Beiträge dem entsprechenden Kalenderjahr zugeordnet werden können. Verspätete Forderungen verfallen.

### 5. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages Geschäftsjahr 2012

Präsentation und Begründung der Beitragserhöhung von CHF 8.00 auf CHF 10.00 durch Karl Eggmann.

Auf der Ausgabenseite geringfügige Anpassungen an den Abschluss 2010.

Die Einnahmen sollen durch eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags ein ausgeglichenes Budget ermöglichen. In den vergangenen Jahren haben wir regelmässig einen Ausgabenüberschuss budgetiert, welcher zwar nicht immer eingetreten ist – zumeist dank Spenden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 6. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Dölf Heitzer wurde 2003 in den Vorstand gewählt und übernahm zunächst das Amt des Vizepräsidenten. Zwei Jahre später kam das Aktuariat dazu. Zusammen mit Karl ist er das dienstälteste Mitglied des Vorstands und hat in dieser Zeit unzählige Protokolle verfasst, welche sich allesamt durch ihren Detailreichtum und zuverlässigen Informationsgrad auszeichnen. An den Sitzungen hat er sich stets aktiv und engagiert beteiligt und viel zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit beigetragen. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz.

Istvan wurde 2007 gewählt und übernahm als Nachfolger von Julius Selecky das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Zu seinem Aufgabenbereich gehörte unter anderem das regelmässige Nachführen der Agenda des Schweizerischen Schachbundes, was er mit grosser Zuverlässigkeit besorgt hat. Besondere Verdienste hat er sich mit der umfangreichen Auswertung unserer Umfrage zur ZSEM vor drei Jahren gemacht. An den Sitzungen war er eher zurückhaltend; wenn er sich aber zum Wort meldete, hatte er stets etwas Wesentliches zu sagen, was uns weiterbrachte. Auch ihm danken wir für sein Mitwirken während der vergangenen vier Jahre.

Mit dem Abschiedsgeschenk werden die Abtretenden vor eine Entscheidung gestellt: Wollen sie "Die Schachspielerin" lesen, als Film anschauen oder beides?

## 7. Wahlen

### 7.1. Präsident:

Karl Eggmann wird unter Applaus einstimmig wiedergewählt. Damit tritt Karl Eggmann seine letzte Amtsdauer an. Bei seiner Wahl 2003 hat er sich vorgenommen, das Präsidium für zehn Jahre zu versehen wie sein Vorgänger, Walter Hofstetter, weshalb man sich gelegentlich nach einem Nachfolger umsehen sollte.

### 7.2. übrige Vorstandsmitglieder:

a) Ersatz für Dölf Heitzer und Istvan Csajka: Zur Verfügung stellen sich Felix Paliwoda, Herrliberg, (als Aktuar) und Roland Enderli, Zollikon, (für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit), wobei die definitive Konstituierung erst an der nächsten Vorstandssitzung erfolgt. Beide stellen sich kurz vor und werden einstimmig gewählt.

b) August Eichmann (Kasse), Giulio Moretti (Spielleiter), Hansjörg Illi (Vizepräsident) und Kurt Blattner (Jugendarbeit) werden in globo bestätigt.

## 8. Tätigkeitsprogramm

### 8.1. Zürichsee-Mannschaftsmeisterschaft

Giulio informiert über den Stand der Anmeldungen und erinnert an den Termin für die Einreichung der Mannschaftslisten Kat. M (31. August). Massgebend ist die Führungsliste 3/11. Die Daten wurden bereits festgelegt. Für den Fall, dass auch dieses Jahr in einer Kategorie mehr als 6 Mannschaften spielen, wurden auch Wochen für Zusatzrunden eingefügt.

Bis jetzt hat sich kein Verein für die Durchführung der gesamthaften Schlussrunde gemeldet. Wir suchen deshalb Gastgeber für die einzelnen Kategorien:

Für die Kat. D sollte noch eine 4. Mannschaft gefunden werden. Andernfalls wird sie evtl. doppelrundig geführt.

|                   |   |
|-------------------|---|
|                   | Datum:  |
| M Stäfa           | noch offen  |
| A Zimmerberg      | 9.12.11   |
| B Rapperswil-Jona | noch offen  |
| C Stäfa           | noch offen  |
| D                 | wird von Giulio abgeklärt (alle Runden Kat. D zentral!) |

Die Anmeldung von Erlenbach steht noch aus.

Auch dieses Jahr wird wieder eine Anleitung für Captains abgegeben.

Zudem laden wir wiederum alle Captains und Vereinspräsidenten zu einer **Mannschaftsleiterkonferenz** am Freitag, 19. August, 19.30 Uhr, im Klublokal des SVO Oberrieden ein, um ausführliche Informationen abzugeben und allfällige Detailfragen zu klären. Anschliessend findet ein kleines Blitzturnier statt. Die Einladung folgt später.

## 8.2. Zürichsee-Einzelmeisterschaft

Organisierende Klubs sind Erlenbach und Herrliberg. Da Erlenbach die personellen Ressourcen fehlen, um den Anlass allein zu organisieren, erhält der Klub die Unterstützung vom Schachklub Herrliberg, welcher im Folgejahr dran wäre.

Karl bereinigt die vorgeschlagenen Spielwochen und geht dann Runde um Runde durch, um den Gastgeberverein bzw. das Spiellokal festzulegen. Sonderregelung Senioren: Wie immer in den letzten Jahren werden die 3. bis 5. Runde am Nachmittag gespielt, neu aber am Mittwoch im Klublokal des SVO in Oberrieden. Karl dankt dem Schachklub Küsnacht, welcher viele Jahre die Gastgeberrolle übernommen hat, aber auch dem Schachklub Zimmerberg, der diese Aufgabe nun übernimmt.

Karl wünscht den organisierenden Vereinen viel Erfolg und sichert ihnen jegliche Unterstützung zu.

| Daten:                    | Verein:              | Lokal:             |
|---------------------------|----------------------|--------------------|
| 1./2. Runde, 21.1.12      | Erlenbach/Herrliberg | Erlibacherhof (Sa) |
| 3. Runde (6. bis 10.2.)   | Wädenswil            | Schöneegg (Do)     |
| 4. Runde (27.2. bis 2.3.) | March-Höfe           | Kath. KGH (Di)     |
| 5. Runde (19. bis 23.3.)  | Zimmerberg           | Pfisterschüür (Do) |
| 6./7. Runde, 31.3.12      | Erlenbach/Herrliberg | Erlibacherhof (Sa) |
| Senioren 3.–5. Runde      | Zimmerberg           | Klublokal SVO (Mi) |

## 8.3. Walter-Hofstetter-Gedenkturnier

Die zweite Austragung findet am Sonntag, 27. November, im Hotel Kreuz in Jona statt. Eine Einladung wird rechtzeitig verschickt.

## 8.4. Zürichsee-Schach-Grand-Prix

Kurt Blattner orientiert über den Stand des Jugendschachs im Schachverband Zürichsee nach der Jugendleitersitzung vom 1. April 2011 und der Vorstandssitzung vom 4. April 2011. Bei den Juniorenleitern und Referenten, welche nicht an der Sitzung teilnehmen konnten, hat er Informationen eingeholt und diese in die Zusammenfassung integriert.

**8.4.1. Schach-Grand-Prix 2010/2011:** Total 86 (Vorjahr 83) Kinder und Jugendliche spielten in den 5 Turnieren:

1. Runde, 16.10.2010, Rapperswil, Albuville Rapperswil, 43 (42) Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Runde, 14.11.2010, Zimmerberg, Schinzenhof Horgen, 36 (42) Teilnehmerinnen und Teilnehmer
3. Runde, 16.01.2011, March/Höfe, Rest. Sternen Pfäffikon SZ, 32 (28) Teilnehmerinnen und Teilnehmer

4. Runde, 27.02.2011, Stäfa, Sonnenwiessaal Stäfa, 36 (42) Teilnehmerinnen und Teilnehmer
5. Runde, SO 13.03.2011, Kaltbrunn, Oberstufenzentrum Kaltbrunn, 45 (40) Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### **8.4.2. Schach-Grand-Prix 2011/2012:**

Termine, Runden 1 und 2 definitiv. Runden 3 bis 5 provisorisch, bitte bis DV SVZS vom 17.06.2011 bestätigen.

1. Runde, Sa 22.10.2011, Rapperswil, Albuville Rapperswil
2. Runde, So 20.11.2011, Zimmerberg, Schinzenhof Horgen
3. Runde, So 15.01.2012 (?), March/Höfe, Rest. Sternen Pfäffikon SZ
4. Runde, So 26.02.2012 (?), Stäfa, Sonnenwiessaal Stäfa
5. Runde, So 11.03.2012 (?), Kaltbrunn, Oberstufenzentrum Kaltbrunn

#### **8.5. ChessCamp**

Kurt Blattner: 3./4. September 2011, Pfadiheim Trüllplatz in Samstagern  
Schach-Camp 2011, offen für alle Kinder und Jugendliche bis U20 aus der Region des SVZS; Organisation Schachklub Wädenswil.

Leitung: Kurt Blattner

Referenten: Jes Caspersen, Felix Csajka, Mathias Knobel, Hansjörg Illi.  
Stoffvermittlung wird von den Referenten festgelegt.

Preis: Fr. 70.– inkl. Verpflegung und Übernachtung.

Anmeldung bis 27. August 2011 an Kurt Blattner.

Werbung: Karl Eggmann druckt Flyer A4 und A5, inkl. Anmeldekarte, stellt Ausschreibung auf die Homepage SVZS.

Kurt schickt per Post Werbematerial an die Juniorenleiter und eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte an alle in der Homepage des SVZS vorhandenen Kids-Adressen (Vorschlag von Jes).

Betreuung: Kurt sucht Helferinnen und Helfer, bitte melden!

Für die vorbildliche Organisation unserer Turniere, den persönlichen Einsatz aller Helferinnen und Helfer fürs Jugendschach dankt Kurt herzlich.

### **9. Anträge**

#### **9.1. Anträge des Vorstands**

##### **9.1.1. Änderungen Turnierreglement ZSMM**

Die beantragten Anpassungen wurden an der Mannschaftsleiterkonferenz angeregt und sollen lediglich der Klarheit dienen.

Substanziell ändert sich nichts.

Die Änderungen werden alle einstimmig angenommen.

### **10. Verschiedenes**

#### **10.1 Jubiläumsfeier 2013: 75 Jahre SVZS**

Nächstes Jahr wird unser Verband 75 Jahre alt, und wir sollten uns gelegentlich Gedanken machen, wie das Jubiläum gestaltet werden soll.

Im Vorstand wurden folgende Ideen zusammengetragen:

- Essen auf einer Insel oder in der Vogtei
- Spezialturnier mit verschiedenen Spielarten des Schachs
- Turnier Junioren gegen Senioren
- Schülermannschaftsmeisterschaft

Ideen aus der Versammlung:

- Essen auf einem Schiff
- Evtl. kleine Festschrift erstellen
- Simultuanturnier gegen einen Top-Spieler

(Christian Issler könnte hier evtl. etwas organisieren)  
Für die Vorbereitungsarbeiten möchten wir ein Organisationskomitee bilden. Dafür haben sich bereits August, Giulio und Karl gemeldet. Wir suchen weitere Mitglieder. Meldungen bitte bis Ende August an Karl. Beat Eckert meldet sich aus der Versammlung.

### **10.2 Adressbereinigung**

Korrekturen an der verteilten Liste: Das neue Spiellokal von Zollikon ist der Quartiertreff Zollikerberg. Spielabend ist Dienstag.

August Eichmann: Stichtag für die Festlegung der SVZS-Mitgliederzahl ist der 31. Juli. Dies gilt für SSB-Mitglieder sowie für nicht beim SSB gemeldete Spieler (Clubmitglieder und Junioren u-20).

### **10.3 Allgemeine Umfrage / Perspektiven**

Auf Anregung des OK Erwin-Reiss-Turnier möchte Karl die Frage eines **Zürichsee-Blitzturniers** zur Diskussion stellen.

- Zeitpunkt, Ort
- Turnierform
- Verantwortlich für die Durchführung; könnte sich ein Verein spontan zur Verfügung stellen?

Da kein Echo seitens der Anwesenden kommt, wird das Zürichsee-Blitzturnier zunächst zurückgestellt.

Karl Eggmann beschliesst um 20.45 Uhr die Delegiertenversammlung.

Die Getränke gehen zulasten der Verbandskasse.

Erlenbach, 19. Juni 2011

Felix Paliwoda